

KUNSTHANDLUNG KÜHNE

Otto Altenkirch

1875 (Ziesar) - 1945 (Siebenlehn)

Eingeschneit. Gut vor der Rüster



Werdaten aus Onlinedatenbank

(www.kunsthandlung-kuehne.de)

30. April 2026

EINGESCHNEIT. GUT VOR DER RÜSTER

WVZ-Nr. 1909-48-H

ENTSTEHUNGSJAHR // 1909

TECHNIK // Öl auf Holzpaneele

MAßE // 46 cm x 51 cm

VERKAUFT

BESCHREIBUNG //

Eingeschn. Gut vor der Rüster, 1909

Öl auf Holzpaneele, 46 cm x 51 cm

unten links signiert und datiert: „Otto Altenkirch. 17. Nov 09“

unten rechts nummeriert: „1909.48.ph“

WVZ-Nr.

1909-48-H

Petrasch, Maria: Otto Altenkirch. Leben und Werk. 2005, S. 231.

„Mit den frühen Winterschilderungen in tonigen Valeurs bei überwiegend gedämpften Kontrasten gelangen ihm eindrucksvolle Studien voller innerer Kraft und überzeugender Schlichtheit. Hier offenbarte sich bereits das sensible malerische Gespür für eine nuancierte Weißmalerei, die er in den Schneelandschaften der späteren Jahre durch die besondere Berücksichtigung der Lichtphänomene noch vervollkommen konnte.“

Zitat in Maria Petrasch, S. 28.

Rückseite:

Schloss Bieberstein. Graue Stimmung, vom Dorf Bieberstein gemalt (doppelseitig) 1904

Öl auf Holzpaneele, 46 cm x 51 cm

unten links datiert und monogrammiert: „04.OA“

unten rechts nummeriert: „1904.20.“

gerahmt, Rahmenmaß 52 cm x 57 cm

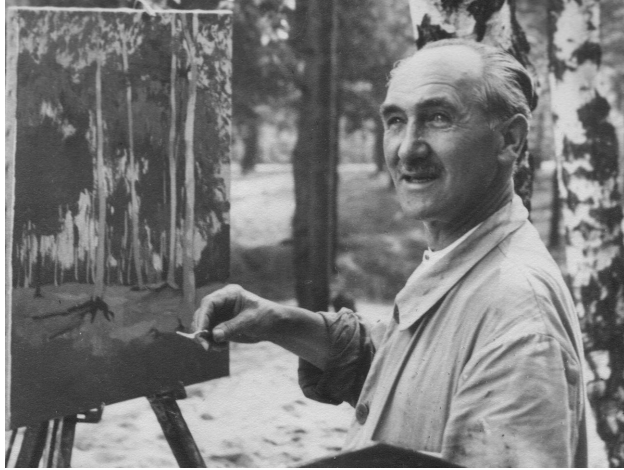
WVZ-Nr.

1904-20-S

(April/ Mai 1904)

Petrasch, Maria: Otto Altenkirch. Leben und Werk. 2005, S. 217.





Altenkirch, Otto

1875 (Ziesar) – 1945 (Siebenlehn)

Maler

Otto Altenkirch beim Malen im Birkenwäldchen auf dem Heller
1937, Bildnachweis: Frank Petrasch

LEBEN UND WERKE //

Otto Altenkirch nahm zu Beginn seiner Karriere Zeichenunterricht bei Hugo Händler in Berlin. Später war er Hospitant in der Zeichenschule der Hochschule für bildende Künste Berlin bei Paul Vorgang. Ab 1900 studierte er an der Berliner Akademie in der Landschaftsklasse bei Prof. Eugen Bracht. Bis 1906 setzte er sein Studium an der Akademie der bildenden Künste in Dresden fort. Hervorzuheben sind seine Aufenthalte zum Freilichtstudium in Goppeln und die Teilnahme an den Sommerexkursionen von Prof. Emanuel Hegenbarth. In Dresden arbeitete Altenkirch als leitender Hoftheatermaler an den Königlich Sächsischen Hoftheatern. Werke des Künstlers befinden sich u. a. in Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Gemäldegalerie Neue Meister und der Städtischen Galerie Dresden.